

BARBARA

Polka

Text von Stephanie Kurzer

Musik von Jara Beneš



1. Kommt die Post, tra-ra! früh zu BAR-BA-RA, ach, wie roßt ihr da heiß das Blut.
 2. (Kommt die Post, tra-ra! früh zu BAR-BA-RA, ist das Glück schon nah vor der Tür.

Dem der Sta-nis-laus, der die Post trägt aus, der ge-fällt ihr halt gar so gut.
 Dem der Sta-nis-laus hat es bald her-aus, daß es Schwin-del nur war von ihr.

Sich dem Ge-lieb-ten oft zu zei-gen, läßt sie ihm stei-gen krumm und schief,
 Und da-rum sagt er: Laß das Schrei-ben, laß mich nicht stei-gen krumm und schief,

und beschreib Tag für Tag, weil sie ihn lei-den mag, sich selbst, als wärs von ihm ein Brief!
 daß ich Dich ger-ne mag, ich Dir ja sel-ber sag', da-zu brauch' ich erst kei-nen Brief!

Copyright 1947 by Edition Turicaphon A.G., Département Suizo-Baltic, Zürich-Riedikon für alle Länder.

Copyright 1947 by Caesar R. Bahar, Edition Austro-Baltic, Wien III, Lothringerstrasse 20 für Österreich, Deutschland, C.S.R., Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien,
 Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungsrechte für alle Länder vorbehalten.

All rights reserved. - Tous droits réservés.

Griechenland und Ungarn.

AUFGEH



Nº 8

Refrain

BAR - BA-RA, du must mich küs -

sen, ich bin ganz ver - rückt nach Dir! Und ich möcht' so ger-ne wis -

sen, ob auch Dir was liegt an mir! BAR - BA-RA, ich steh' in Flam -

men, bren - ne ganz und gar! Ach laß Dich doch von mir ver - füh - ren,

tu Dich nicht zie - ren, ach laß Dich rüh - ren, es muß noch heu - te was pas - sie - ren,

1. sonst wär ich wirk - lich noch ein Narr!

2. Kommt die Narr!